



Lilith e.V.  
Drogenhilfe für Frauen\* und Kinder



Lilith e.V.  
Drogenhilfe für Frauen\* und Kinder

### Frauen\*beratung, Liliput – Mutter + Kind, Frauen\*café, Arbeitsprojekte, Zeitraum und Streetwork

Wir sind sehr gut zu erreichen.  
Vom Hauptbahnhof Nürnberg-Südausgang und von der  
Haltestelle Aufseßplatz (U1) sind es zu Fuß nur drei  
Minuten.



Unsere Adresse:  
Bogenstraße 30 in 90459 Nürnberg Telefon: 0911-47  
22 18, Fax: 0911-47 22 85 E-Mail: [info@lilith-ev.de](mailto:info@lilith-ev.de)



Lilith e.V. - Drogenhilfe für Frauen und Kinder



Lilith Second Hand Laden



.lilith\_nuernberg

## Leben retten mit Naloxon Nasenspray



**Training bei Lilith**  
**Sprich uns bei Interesse an**

Vielleicht warst Du schon mal dabei, als jemand aus Deinem Bekanntenkreis eine **Überdosis** hatte, ohnmächtig war und/oder nicht mehr geatmet hat?

Schnelle Hilfe ist möglich. Bis der Rettungsdienst eintrifft, kannst Du der Person **Naloxon** ganz einfach als Nasenspray verabreichen.

Lilith schult Dich, wie das geht und mit unserer Hilfe kannst Du, wenn du selbst Opiode konsumierst, ein Naloxon-Kit erhalten.

**Keine Lust auf Gruppe?** Sprich einfach Deine Beraterin oder eine Mitarbeiterin im Frauen\*café an, dann organisieren wir Dir ein **Einzeltraining**.

**Die Teilnahme ist kostenfrei!**

Wir freuen uns auf Dich 😊

Ansprechpartnerinnen:

Lisa Thöle  
Julia Dinger  
Uilli Seikat

# Leben retten mit Naloxon Nasenspray

## Training bei Lilith

### Worum geht`s?

- Überdosis erkennen und richtig handeln
- Naloxon Nasenspray einsetzen
- Ggf. eigenes Naloxon-Kit erhalten

Bitte bring Deine **Krankenversicherungskarte** mit.

Du brauchst einen aktuellen **negativen Corona-Schnelltest**.

Den kannst Du:

- entweder mitbringen
- oder direkt zu Beginn der Schulung bei uns machen.

Für **Kinderbetreuung** ist gesorgt

**Ich bin interessiert an einem Naloxon Nasenspray Training.**

**Die Naloxon-Trainerinnen dürfen mich für Terminabsprachen und zur Erinnerung gerne kontaktieren.**

---

**Name**

---

**Telefonnummer**



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege